

1. Rohrbach setzt einer berühmten Einwohnerin ein Denkmal!

Das LEADER-Projekt „Begegnungsort Peretkund“ erhält seinen Bewilligungsbescheid im Anschluss an die LAG-Mitgliederversammlung

Rund 30 Mitglieder sind der Einladung der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V. (LAG) zur zweiten Mitgliederversammlung 2022 im Landratsamt gefolgt.

Zu Beginn der Sitzung wies Landrat Albert Gürtner darauf hin, dass die Fördermittel der aktuellen Periode erschöpft sind, lediglich für das Bürgerengagement (BÜE) ist noch ein Restbudget vorhanden, für das man sich im Februar wieder bewerben kann. „Die neue Förderperiode wird voraussichtlich dann im Juli 2023 starten“, so Gürtner weiter.

Frau Jessica Donhauser von der ecoQuartier GmbH & Co.KG stellte die Ergebnisse des LEADER-Projekts „Machbarkeitsstudie mit Nutzungskonzept für eine Dorfmitte im ecoQuartier“ vor, welche auf Wunsch der Bewohner initiiert wurde. Herausgearbeitet wurde als große Lösung ein Gebäude mit Freifläche im Gewerbegebiet mit Multifunktionsraum und FabLab, sowie als kleine Lösung eine Dorfmitte im Freien im Wohngebiet. Leider konnte die große Lösung aufgrund einer Finanzierungslücke von rund 640.000 Euro noch nicht umgesetzt werden. „Selbst wenn sich Sponsoren finden würden, erfordert der Betrieb ein Management, eine Jahresplanung usw.“, erklärte Frau Donhauser. Bezüglich der kleinen Lösung ist man jedoch mit den Bewohnern aktuell wieder im Austausch.

Laut der LAG-Managerin Frau Julia Rinne sind „bisher rund 2,79 Millionen Euro an den Landkreis gebunden worden.“ Von den 52 Projekten / Maßnahmen sind bereits 28 Projekte (20 abgeschlossen und 8 in Umsetzung) sowie 20 Bürgerengagement-Maßnahmen bewilligt (13 abgeschlossen und 7 in Umsetzung). 4 Projekte warten aktuell noch auf Bewilligung vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt-Pfaffenhofen a.d.Ilm (AELF).

Über eine Förderzusage in Höhe von rund 17.600 Euro darf sich auch das Projekt „Begegnungsort Peretkund – Verbindung zwischen Rohrbach und Pitten in Österreich“ freuen. Die geschichtliche Verbindung der beiden Gemeinden aus dem 9. Jahrhundert wird mit dem LEADER-Einzelprojekt in den Fokus gerückt. Die Nonne Peretkund übergab damals ihre Besitztümer in Rohrbach und in Pitten an den Bischof von Freising. Diese besondere Verbindung kam im Zuge der Recherchen zur 1150-Jahr-Feier der Gemeinde Rohrbach zutage. Im Nachgang an die Feierlichkeiten entstand dadurch die Idee Begegnungsorte in den beiden Gemeinden zu gestalten, in deren Zentrum als verbindendes Element eine bronzene Statue der Peretkund stehen soll. Rund um die Bronzestatue der Peretkund laden künftig Bänke zu einer Rast,



v.l.n.r.: LAG-Managerin Julia Rinne und LAG-Vorsitzender Landrat Albert Gürtner freuen sich zusammen mit Bürgermeister Christian Keck über die Förderzusage für das Peretkund-Projekt in Rohrbach vom AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen, vertreten durch Behördenleiter Christian Wild und LEADER-Koordinatorin Agnes Stiglmaier. (Bildquelle: LAG)

zum Austausch und zur Begegnung ein. Informationstafeln erläutern die Rolle der Nonne und tragen somit zur Bewusstseinsbildung, sowohl bei Einheimischen als auch bei Ausflugs Gästen, bei. Eingebettet wird der Begegnungsort durch eine passende gartenbauliche Bepflanzung. Damit der Austausch und die Begegnung nicht an den Gemeindegrenzen Rohrbachs enden, sind gegenseitige verbindende Besuche der beiden Gemeinden geplant.

Nachdem der Lenkungsreis der LAG grünes Licht für das Projekt gab und der Förderantrag zügig gestellt wurde, konnte nun im Anschluss an die Mitgliederversammlung der Bewilligungsbescheid vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt-Pfaffenhofen a.d.Ilm (AELF), vertreten durch Behördenleiter Christian Wild und LEADER-Koordinatorin Agnes Stiglmaier, offiziell an den Rohrbacher Bürgermeister Christian Keck übergeben werden. Der Umsetzung des Projekts im Herzen Rohrbachs steht somit nichts mehr im Wege.

2. Vier neue Kleinprojekte der LAG Landkreis Pfaffenhofen nehmen Bürgerinnen und Bürger mit auf Reisen

Im Landratsamt Pfaffenhofen wurden vier Kleinprojekte vorgestellt, die von der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm e. V. (LAG) im Rahmen des Bürgerengagements von LEADER gefördert werden. Als 1. Vorsitzender der LAG begrüßte Landrat Albert Gürtner die Anwesenden und zeigte sich beeindruckt über die Vielfalt der Kleinprojekte. LAG-Managerin Julia Rinne freute sich sehr, „dass sich auch beim zweiten Aufruf, den wir im September gestartet haben, wieder viele engagierte Bürger mit kreativen Projektideen zu aktuellen Themen beworben haben und wir im Rahmen des Bürgerengagements mit LEADER-Mitteln unkompliziert unterstützen können.“



LAG-Managerin Julia Rinne (v. l.) und Landrat Albert Gürtner (2. v. r.) freuen sich gemeinsam mit den Trägern der 4 Kleinprojekte (Anton Gruber, Korbinian Pöppel, Oliver Stoll, Claudia Wastl und Sandra Moll v. l. n. r.) im Rahmen der Unterstützung Bürgerengagement über die Förderung. (Bildquelle: LAG)

Eine „Reise in die Vergangenheit“ planen Herr Oliver Stoll, Herr Anton Gruber und die Reservisten-Arbeitsgemeinschaft Militärgeschichte für die Besucher der gleichnamigen Ausstellung eines Militär-Hafens aus Papier, die im kommenden Jahr stattfinden soll. Ausgestellt werden, von Herrn Stoll selbst aus Papier und Karton gefertigte, Marineschiffe in einem Hafen umgeben von Forts und einer Hafeneisenbahn. Die angebotenen Führungen durch die Ausstellung ermöglichen den Besuchern in längst vergangene Zeiten einzutauchen.

Mit dem Kleinprojekt „Alter verstehen und erleben – Sensibilisierung mit dem Alterssimulationsanzug GERT“ der Gemeindecaritas und Nachbarschaftshilfen Pfaffenhofen, das Frau Sandra Moll vorstellte, kann man im Rahmen von Workshops am eigenen Leib erfahren, wie sich das Leben von älteren Menschen oder Menschen mit Behinderungen anfühlt. Dabei eröffnet sich ein neuer Blickwinkel auf die Herausforderungen mit denen Betroffene im Alltag konfrontiert sind. Mithilfe des Spezialanzugs können verschiedene Szenarien simuliert werden, so zum Beispiel wie es sich anfühlt, wenn die Beine nicht mehr so wollen wie gewohnt, wenn das Atmen schwerfällt oder man mit zitterigen Händen einen Kaffee trinken möchte. „Sie nehmen uns sozusagen mit auf eine Reise in die Zukunft“ zeigte sich Landrat Albert Gürtner nach der Vorstellung von Frau Sandra Moll beeindruckt über die Möglichkeit, diese Erfahrungen mithilfe des Anzugs selbst erleben zu können.

reinen Menschen oder Menschen mit Behinderungen anfühlt. Dabei eröffnet sich ein neuer Blickwinkel auf die Herausforderungen mit denen Betroffene im Alltag konfrontiert sind. Mithilfe des Spezialanzugs können verschiedene Szenarien simuliert werden, so zum Beispiel wie es sich anfühlt, wenn die Beine nicht mehr so wollen wie gewohnt, wenn das Atmen schwerfällt oder man mit zitterigen Händen einen Kaffee trinken möchte. „Sie nehmen uns sozusagen mit auf eine Reise in die Zukunft“ zeigte sich Landrat Albert Gürtner nach der Vorstellung von Frau Sandra Moll beeindruckt über die Möglichkeit, diese Erfahrungen mithilfe des Anzugs selbst erleben zu können.



Herr Korbinian Pöppel vom Bürgerarbeitskreis Energie stellte das Kleinprojekt „Klimaschutztag Rohrbach 2023“ vor. Gemeinsam mit dem Energie- und Solarverein Rohrbach/Ilm e.V. soll, wenn alles gut geht, bereits im Frühjahr eine Veranstaltung zu den Themen „Ausbau erneuerbarer Energien, Dämmen, Intelligentes Heizen und nachhaltige Mobilität“ stattfinden. Ziel ist es, den Landkreisbürgerinnen und -bürgern die Möglichkeiten aufzuzeigen, die sie selbst konkret umsetzen und in ihren eigenen Alltag integrieren können, um so selbst aktiv einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Diese Reise soll demnach in eine klimafreundlichere Zukunft gehen.

Die vierte geförderte Maßnahme trägt den Titel „ARTcycling – Ästhetik des Abfalls“ und wurde von Frau Claudia Wastl, Projektleiterin für Kunstprojekte bei den Offenen Hilfen von Regens Wagner in Pfaffenhofen, vorgestellt. Bei diesem inklusiven Projekt wird Müll in der Natur und in einem großen Abfallsammler auf dem Gelände von Regens Wagner gesammelt und findet dann ein zweites Leben als Bestandteil von Kunstprojekten. Mitmachen dürfen alle – Groß und Klein, Jung und Alt, mit Handicap und ohne – um gemeinsam aus Altem etwas Neues zu erschaffen und gleichzeitig für das Thema Abfall und Abfallvermeidung zu sensibilisieren – sozusagen eine kreative Reise zur Nachhaltigkeit.

Mit diesen vier neuen Maßnahmen sind es nun insgesamt 20 Kleinprojekte im LAG-Gebiet, die mit Hilfe von LEADER im Rahmen des Bürgerengagements gefördert werden bzw. wurden. Die Förderhöhe für die Einzelmaßnahme beläuft sich auf 80% der förderfähigen Nettokosten oder maximal 2.500 €.

„Bereits im Februar möchten wir nochmals eine Runde Bürgerengagement starten, da wir noch ein Restbudget von rund 7.800 € für das Bürgerengagement übrighaben. Wir sind heute schon ganz gespannt, mit welchen tollen Ideen uns die Landkreisbürgerinnen und -bürger dann wieder überraschen“, so Frau Rinne abschließend.

3. Übersicht/Stand über die letzten LEK-Projekte

Kürzlich bewilligte Projekte:

Begegnungsort Peretkund – Verbindung zwischen Rohrbach und Pitten (Österreich)

→ Förderantrag wurde bewilligt (17.620,30 €)

Projekte mit LEK-Beschluss:

Museum der Kulturgeschichte der Hand

→ Förderantrag wurde eingereicht (850.000,00 €)

Diese Projekte mit LEK-Beschluss erhalten Fördergelder, wenn wieder Budget im Bayerntopf frei wird:

E-Health 4.0: Machbarkeitsstudie zur Verbesserung d. Patientenversorgung

→ Förderantrag wurde eingereicht (0,00 € für LAG Landkreis Pfaffenhofen).

Aufgrund des Bayerntopfes wird das Budget in Höhe von 169.585 € für dieses Kooperationsprojekt komplett der federführenden LAG Altbayerisches Donaumoos zugerechnet.

Das digitale Hallertau Erlebnis – Audiotouren für die Hallertauer Gemeinden

→ Förderantrag wurde eingereicht (28.200 €)

Aufgrund des Bayerntopfes wird das Budget in Höhe von 28.200 € für dieses Kooperationsprojekt komplett der federführenden LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm zugerechnet.

Bike-Park Pörnbach

→ Förderantrag wurde eingereicht (125.390,00 €)



Insgesamt:

**28 bewilligte Projekte ([20 abgeschlossen](#) und [8 in Umsetzung](#)) sowie
[20 bewilligte Maßnahmen](#) aus der Unterstützung Bürgerengagement und
4 Projekte warten auf Bewilligung
= 52 Projekte / Maßnahmen**

4. Aktuelles Förderbudget

Die Fördersumme für den Landkreis beträgt aktuell: **2.788.288,83 €**

[Den aktuellen LES-Umsetzungsstand im Detail können Sie hier sehen.](#)

5. Zu guter Letzt

